

	<p>Tárgyak: Lautenthal: Ansicht der Freien Bergstadt von Nordwesten, 1654 (aus: Merian "Braunschweig")</p> <p>Intézmény: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Leltári szám: Gr 000990</p>
--	---

## Leírás

Der Kupferstich von Matthäus Merian d. J. nach einer Zeichnung von Conrad Buno zeigt die gesamte Ortslage von Wildemann im Tal der Innersten. Sie ist eine der sieben Freien Bergstädte (St. Andreasberg, Altenau, Clausthal, Zellerfeld, Wildemann, (Bad) Grund und eben Lautenthal), und wird hier im Stich aber als Fürstlich Braunschweigisch Lüneburgisch angezeigt. Sie gehörte zum sogenannten Communion-Harz, einem Gebiet des Oberharzes und des westlichen Harzvorlandes, der von allen welfischen Linien wegen des Bergbaus gemeinsam verwaltet wurde.

Im Mittelpunkt der Ansicht und des Ortes steht die steinerne, hier als "Neue Kirche" bezeichnete, heutige "Paul-Gerhard-Kirche"; sie ist gerade zwischen 1646-1649 erbaut worden, weshalb sie hier als "neu" bezeichnet wird. Vorn links sind die Hüttengebäude ("Breuhütte" und "Schmelz- und Treibhütte") zu sehen. Besonders aufschlußreich sind die Bergwerksgestänge am rechten Ortsrand, eines davon führt zum Mundloch des "Richt-Schachts". Sichtbar liegt darunter, unter der Straße nach Langesheim, das aufgemauerte Mundloch des Alten Sachsen-Stollens. Der Ort wird neben den Hüttengebäuden vom Richters-Haus (Nr. D) und der Kirche dominiert. Alle anderen Gebäude sind wohl im Erdgeschoß aus Stein und in den Obergeschossen aus Fachwerk aufgeführt. Sichtbar wird eine frühneuzeitliche Industrielandschaft mitten im Gebirge. Anders als in Rübeland sind hier die Waldungen auf den Bergen noch als Laubbaumgesellschaften weitgehend intakt.  
Christian Juranek

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupferstich von zwei Platten

Méreték:

15,3 x 38,8 cm (Blattgröße)

## Események

Vázlat készítése	mikor	1654
	ki	Conrad Buno (1613-1671)
	hol	Wolfenbüttel
Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	1654
	ki	Matthäus Merian (der Jüngere) (1621-1687)
	hol	Frankfurt am Main
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Lautenthal

## Kulcsszavak

- Grafika
- Harzansicht
- Tourismusgeschichte
- bányászat
- környezettörténet
- településkép

## Szakirodalom

- Matthäus Merian d. J. (1654): Topographia und Eigentliche Beschreibung Der Vornembsten Stäte, Schlösser auch anderer Plätze vnd Örter in denen Hertzogthümer Braunschweig vnd Lüneburg, vnd denen dazu gehörenden Grafschaften Herrschafften vund Landen. Frankfurt am Main, Kupferstich auf Tafel 3 unten gegenüber S. 140.
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Zwei andere Topographien auf S. 112.
- Uwe Lagatz unter Mitwirkung von Claudia Grahmann (2011): Hercynia Curiosa oder Curiöser Hartz-Wald. Auf den Spuren früher Harzreisender. Wernigerode
- Wüthrich, Lucas Heinrich (1996): Das druckgraphische Werk von Matthaeus Merian d. Älteren. Die großen Buchpublikationen: 2. Die Topographien (Band 4 des Gesamtwerks). Hamburg, Nr. 121 (S. 397ff.)